

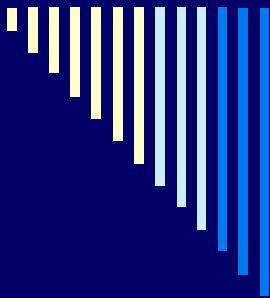

Die Bibliothek der Zukunft - Wo geht die Reise hin?

Ingrid Bussmann, Stuttgart



Faktoren der Entwicklung:

- > Demographische Entwicklung
 - > Web-Entwicklung
 - > Medienmarkt
 - > Soziale Entwicklung
 - > Kommunale Finanzen
 - > Konkurrenz in der Bildung
-



1. These:

Die Bibliothek der Zukunft ist auch die Bibliothek der Vergangenheit

Die Bibliothek ist eine Arche Noah des Wissens.
Eun Young Yi

Die Bibliothek der Zukunft ist digital. Petra Hätscher

..wenn die Bibliothek der Zukunft sich nicht nur als große Suchmaschine versteht, sondern in einer alten Tradition zugleich als humane Anstalt betrachtet, dann ist das nicht das "Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme . Peter Vodosek



2. These:

Bibliotheken müssen als Marke wahrnehmbar werden. Sie müssen in der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft selbstbewußt und mit einer klaren Haltung zu ihren Qualitäten stehen.

“... eine Bibliothek, die sich nur museal inszeniert und Besitzstände verteidigt ist ebenso gefährdet wie eine innovationsfetischistische Praxis, die die Bibliothek auf einen Aspekt, beispielsweise Lernort ohne kulturelle Aufgabe, verkürzt oder durch unreflektierten Angebotsaktionismus banalisiert und in dem Glauben, dass Google der bessere Bibliothekar sei, den Ort Bibliothek selbst infrage stellt. „



3. These:

Die Bibliothek als realer Ort von Menschen für Menschen ist ein geistiges und kulturelles Zentrum der Kommune.

Menschen brauchen verlässliche Institutionen und Räume für ihre Lebensgeschichte ...

Richard Sennett

Die Bibliothek nimmt als reales Haus in der Kommune eine zentrale Funktion für die Menschen ein, denn sie ist der einzige Ort, der selbstbestimmt genutzt werden kann.



4. These:

Als “Expanded Library” fördert die Bibliothek digitale Lesekompetenz

- > tell.net
- > Meine Daten. Festival zum Datenschutz
- > Serious Games
- > Kooperation mit CCC

The Library has a message.



5.These:

Die Bibliothek der Zukunft ist mehr als ein Lernort, sie ist ein Haus des Wissens.

- > Integration von Bildung, Weiterbildung, Kultur, Medienangebot
 - > International
 - > Wissen bewahren und das kulturelle Erbe pflegen
 - > Wissen zugänglich machen
 - > Wissen vermitteln - individuelle Bildungsbiografien begleiten
-



6.These:

Als Haus des Wissens fördert die Bibliothek den realen Wissensaustausch und wird selbst zum Wissensproduzenten.

- > das „Mitmach-Netz“ im realen Ort als reale Community
 - > Diskursräume
 - > Wissen schaffen - Manuskripte, Audiofiles, Themen aufbereiten, Foren gestalten
-



7. These

Die Bibliotheken müssen in Zukunft noch stärker kooperieren und Vernetzungen pflegen.

- > Alleinstellungsmerkmale trotz Kooperation
 - > Bildung, Kultur und digitale Entwicklung
= drei Seiten der gleichen Medaille
 - > Vernetzung der Bibliotheken -
gemeinsame virtuelle Präsenz im Zusammenspiel mit
lokalen Angeboten am realen Ort in der Kommune
-



8.These:

**Die Bibliothek der Zukunft braucht
Verbindlichkeit für die Rahmenbedingungen**

- > Kooperationsvereinbarungen
 - > Bibliotheksgesetz?
-



Im Reich der Teilhabe

Wofür braucht man in der schönen Welt der Digitalisierung denn noch eine öffentliche Bücherei, ein Gebäude voller toter Bäume in Gestalt von Papier, Pappe und Regalbrettern?

.....

Eben für diese Zukunft, denn öffentliche Bibliotheken öffnen Türen zum Wissen. Sie sind Reiche des Wissens und Reiche der Freiheit, Stätten der Teilhabe, der Bildung für alle. Sie sind Orte der Demokratie.

Julia Schröder
Leitartikel Stuttgarter Zeitung
18.9.2008
